

„Stille Stars“ erleben

Ausstellung im Wilhelm Wagenfeld Haus / AboCard-Tag am 27. November

Bremen (emsn). Der menschliche Körper ist empfindlich. Unsere Haut verbrennt in der Sonne und löst sich unter Wasser regelrecht auf. Ohne Schutz und Hilfsmittel würden wir am Nordpol erfrieren und in der Wüste vertrocknen. Wir können mit unseren Zähnen keine Nüsse knacken und mit unseren Fingernägeln keine Steine bearbeiten. Dennoch haben wir es geschafft, uns durchzuschlagen.

Der Schutz vor extremen Umweltbedingungen, die Notwendigkeit, Werkzeuge zu erstellen und zu benutzen sowie der Wunsch, in unwirtliche Gegenden vorzudringen, waren wohl einige der ersten Gründe, sich verschiedene Materialien zunutze zu machen. Aber auch heute geht es bei der Entwicklung neuer Materialien noch immer um die Frage: „Was kann ich damit machen, was ich vorher nicht konnte?“

Antworten auf diese Frage gibt die Ausstellung „Stille Stars – extreme Materialien in extremen

Anwendungen“ von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen, die vom 29. Oktober bis zum 27. Februar 2011 (Dienstag 15 bis 21 Uhr, Mittwoch bis Sonntag 10 bis 18 Uhr) im Wilhelm Wagenfeld Haus zu sehen ist.

Von magnetischen Flüssigkeiten, die revolutionäre Einsätze in der Medizintechnik versprechen, über technische Keramiken, die sich sowohl in Pfeffermøhlen als auch in künstlichen Hüftgelenken wiederfinden, bis hin zu Landeklappen, Bierbänken und anderen Produkten aus CFK, einem Kunststoff aus Kohlefasern, zeigt die Ausstellung eine breite Palette innovativer Materialien und Produkte.

Zur Einstimmung auf das Thema erwartet die Besucher am Beginn der Ausstellung ein Raum mit Anzügen aller Art: Ein Taucheranzug, der Wasser und Kälte abhält, ein Chemikalienschutzanzug, der auch vor Strahlung schützt, ein Schwimmanzug, der die Reibung

minimiert und ein sogenannter Reinraumanzug, der letztlich das Labor vor dem Menschen schützt.

Unter dem Titel „flexibel + fest“ finden sich Exponate wie ein Fahrrad aus Hanf und ein lichtdurchlässiger Betonklotz. In weiteren Kategorien geht es um „weich + hart“, „leicht + schwer“, „heiß + kalt“, „glatt + rau“, „plus + minus“, „ein-sam + gemeinsam“.

Bei seinem Rundgang findet der Besucher alltägliche Produkte, wie einen Schlafsack oder einen Bleistiftanspitzer, aber auch ungewöhnliche Exponate wie eine Büroklammer, die man verbiegen kann, die aber – sobald man sie in ein Glas Wasser wirft – wieder zur Büroklammer wird.

Abonnenten erhalten freitags gegen Vorlage der AboCard beim Ticketkauf an der Tageskasse einen Rabatt von 2 Euro. Am Sonnabend, 27. November, ist zudem AboCard-Tag. Abonnenten dieser Zeitung mit AboCard haben an diesem Tag freien Eintritt.